

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

19. September 1952

497/A.B.
zu 515/JAnfragebeantwortung

Die Abg. Dr. Pfeiffer und Genossen haben in der Sitzung des Nationalrates vom 25. Juni d. J. folgende Anfrage, betreffend die Einbringung einer Gesetzesvorlage über die Vergütung von Leistungen für eine Besatzungsmacht und die Entschädigung von Besatzungsschäden, eingebbracht:

Ist die Bundesregierung bereit:

- 1.) dem Nationalrat zu Beginn der Herbsttagung eine Gesetzesvorlage über die Vergütung von Leistungen für eine Besatzungsmacht und die Entschädigung von Besatzungsschäden vorzulegen;
- 2.) mit den vier Besatzungsmächten wegen der Erhöhung der von ihnen nach den Grundsätzen des Völkerrechtes zu leistenden Vergütungen und Entschädigungen zu verhandeln und dem Nationalrat das Ergebnis mitzuteilen?

In Beantwortung dieser Anfrage teilt Bundeskanzler Ing. Dr. F. gl. namens der Bundesregierung mit:

ad Frage 1.):

Der Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Besatzungsschäden in der amerikanischen Zone wird dem Nationalrat in der Herbstsession vorgelegt werden.

ad Frage 2.):

Das für die amerikanische Besatzungszone in Aussicht genommene Gesetz wird nach dessen Inkrafttreten den anderen drei Besatzungsmächten zur analogen Anwendung empfohlen werden.
